

Orlando di
LASSO

Requiem

LV 624

Urfassung / Original version

für vier Stimmen / for four voices (TBBB)

Erstausgabe / First edition
herausgegeben von / edited by
Tobias Rimek

Urtext

Partitur / Full score



Carus 27.319

Vorwort

Nach langem „Dornröschenschlaf“ wird die hier vorliegende, bislang unbekannte Fassung des vierstimmigen Requiems (LV 624) von Orlando di Lasso (ca. 1532–1594) erstmals in einer modernen kritischen Edition erschlossen.

Einzige bekannte Quelle der Vertonung ist ein Chorbuch (Signatur: D-As Tonk. Schl. 23) aus dem Besitz des ehemaligen Benediktinerklosters St. Ulrich und Afra in Augsburg. Unter den Äbten Jacob Köpplin und Johann Merck entstanden zwischen 1568 und 1614 im Skriptorium des Klosters nicht weniger als 23 großformatige und kunstvoll geschriebene Chorbücher. Hauptkopist war der Mönch Johannes Dreher (1543–1616). Dieser prägte im Kloster eine Ära intensiver Rezeption der bedeutendsten Komponisten des 15. und 16. Jahrhunderts – von Heinrich Isaac (ca. 1440–1517) über Jacobus de Kerle (1531/32–1591) und Giovanni Gabrieli (1557–1612) bis Christian Erbach (ca. 1570–1635). Im Zentrum des Repertoires standen jedoch die Werke des Münchener Hofkapellmeisters, die mit Ausnahme des Propriums alle kirchenmusikalischen Gattungen dominieren. Die in der musikwissenschaftlichen Literatur verbreitete These, zwischen Dreher und Lasso habe eine freundschaftliche Beziehung bestanden, lässt sich allerdings nicht belegen.¹ Der intensive Kulturtransfer spricht zumindest für einen guten Kontakt zum Münchener Hof.

Bei dem genannten Chorbuch D-As Tonk. Schl. 23 handelt es sich um die *Pars hiemalis* („Winterteil“) einer Propriensammlung, die 1575 von Dreher ingrossiert wurde. Die Vertonungen sind dem Kirchenjahr entsprechend gegliedert und umfassen den Zeitraum von Weihnachten bis Fronleichnam. Hingegen enthält der 1576 kopierte „Sommerteil“ (*Pars estivalis*) die Proprien für die Feste von Pfingsten bis Mariä Empfängnis (8. Dezember). Die umfangreiche Sammlung ist bis auf wenige Ausnahmen dem *Choralis Constantinus* (komponiert ca. 1509) Heinrich Isaacs entnommen.

Das Requiem Lassos bildet einen Fremdkörper im Winterteil der Propriensammlung – weniger aufgrund seines deutlich jüngeren Alters und abgesehen davon, dass es sich um eine „Plenarmesse“ handelt, die Proprium und Ordinarium in sich vereint. Vielmehr hätte das Requiem dem 2. Teil (Sommerteil) der streng systematisch aufgebauten Sammlung zugeschlagen werden müssen, da dem Kirchenkalender gemäß der Termin für das Totenamt auf den 2. November (Allerseelen) fällt. In diesem Teil befindet sich auch an entsprechender Position eine Vertonung der Totenmesse – von Jacobus de Kerle (1531/32–1591).²

Neben der liturgischen „Fehlzuordnung“ fällt vor allem auf, dass sich auf der Titelseite der Totenmesse kein Hinweis auf den Namen des Komponisten findet. Lediglich Titel und Ingrossierungsdatum sind dokumentiert: *Officium pro omnibus fidelibus defunctis. 1575*. Weshalb der

Schreiber den klangvollen Namen des Komponisten unterschlug, bleibt rätselhaft. Drei Jahre später, 1578, erschien das Requiem in revidierter Gestalt bei Le Roy & Ballard (Paris) erstmalig im Druck.³ Ein zweiter Druck folgte 1588 bei Gardano in Venedig.⁴ 1613 besorgte Dreher eine weitere Abschrift für das Chorbuch D-As Tonk. Schl. 21 – diesmal jedoch mit vollständigem Titel. Somit handelt es sich bei der Handschrift von 1575 um den ältesten bekannten Nachweis von Lassos vierstimmigem Requiem.

Abgesehen von der fehlenden Autorenangabe auf der Titelseite im Augsburger Chorbuch (D-As Tonk. Schl. 23) wurde die Identifizierung der „anonymen“ Totenmesse mit dem vierstimmigen Requiem Lassos wohl auch dadurch erschwert, dass jene im Unterschied zu der etablierten Fassung in einer anderen Schlüsselung und somit eine Quarte oder Quinte tiefer notiert wurde. Während die drei bekannten Exemplare übereinstimmend die Schlüsselung c2-c3-c4-f3 aufweisen, zeigt das Requiem von 1575 die Schlüsselung c4-f3-f4-f5.

Als einzige Quelle enthält das Chorbuch D-As Tonk. Schl. 23 außerdem eine vierstimmige Vertonung der Sequenz *Dies irae*, die in allen späteren Textzeugen fehlt. Wie für polyphone Sequenzen dieser Zeit üblich, erfolgte die Vertonung nach dem alternatim-Prinzip, einem stropheweisen Wechsel zwischen Ein- und Mehrstimmigkeit. Vom tridentinischen *Missale Romanum* von 1570 abweichend enthält die Sequenz 21 statt 20 Verse. Dem 17. Vers *Oro supplex* folgt nicht wie gewöhnlich *Lacrimosa dies illa* als 18. Vers, sondern *Ne me perdas sed regnare fac cum tuis Jesu care et in coelis gloriari*. Folglich rückt *Lacrimosa* auf die Position des 19. Verses.

Die anonyme Überlieferung, die andere Werkgestalt sowie die Erweiterung um die Sequenz *Dies irae* führten schließlich dazu, dass das Requiem lange Zeit unentdeckt blieb. In Unkenntnis dieser älteren Quelle konnte die *Neue Reihe* der Lasso-Gesamtausgabe, lediglich auf die drei genannten, im Wesentlichen übereinstimmenden Quellen von 1578, 1588 und 1613 zurückgreifen.⁵ Was Lasso veranlasste, die Urfassung seines vierstimmigen Requiems für die Drucke von 1578/88 nach oben zu transponieren und die Sequenz herauszunehmen, muss der Spekulation überlassen bleiben. Möglicherweise war die erste Fassung auf ein bestimmtes Ereignis zugeschnitten und somit für den Markt gedruckter Musikalien ungeeignet.⁶

Weimar, Frühjahr 2016

Tobias Rimek

³ *Missae variis concentibus* RISM L 900.

⁴ *Missae decem variis concentibus* L 983.

⁵ Vgl. *Orlando di Lasso. Neue Reihe*, Bd. 4, hrsg. von Siegfried Hermelink, Kassel u.a. 1964.

⁶ Bei diesem Ereignis könnte es sich um die Begräbnisfeier entweder des Augsburger Bischofs Otto Truchsess (+1573) von Waldburg bzw. Johann Egloffs von Knöringen oder von Hans Jacob Fugger (beide +1575) gehandelt haben. Siehe hierzu: Tobias Rimek, „Eine unbekannte Handschrift des vierstimmigen Requiems von Orlando di Lasso (1575) in den Chorbüchern der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg“, in: *Musik in Bayern* 74 (2011), S. 37–47, und: Ders., „Die ‚Urfassung‘ des vierstimmigen Requiems von Orlando di Lasso im Chorbuch D-As Tonk. Schl. 23 der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg“, in: *Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte* e.V. 49 (2015), S. 365–412.

¹ Vgl. Tobias Rimek, *Das mehrstimmige Repertoire der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg (1549–1632)*, Stuttgart 2015, S. 1 (Carus 24.084.)

² Hierzu ausführlicher: A.a.O., S. 112f.

Foreword

After a long, deep slumber, the present, previously unknown version of the four-part Requiem (LV 624) by Orlando di Lasso (ca. 1532–1594) has been made accessible in a modern critical edition. The setting is to be found in a choirbook (shelf mark: D-As Tonk. Schl. 23) which is part of the stock of the former Benedictine abbey of St. Ulrich and St. Afra in Augsburg.

No less than 23 ornately written choirbooks in a large format were produced under the abbots Jacob Köpplin and Johann Merck between 1568 and 1614. The principal scribe was the monk Johannes Dreher (1543–1616) who left his mark on an era in the abbey that was characterized by intense reception of the most important composers of the 15th and 16th centuries – from Heinrich Isaac (ca. 1440–1517) via Jacobus de Kerle (1531/32–1591) and Giovanni Gabrieli (1557–1612) to Christian Erbach (ca. 1570–1635). However, the oeuvre of the court Kapellmeister of Munich stood at the center of the repertoire, dominating all the genres of church music with the exception of the Mass proper. The thesis that a friendly relationship existed between Dreher and Lasso – which is widely disseminated in musicological literature – cannot be proved.¹ Nevertheless, the intensive cultural transfer testifies to a good relationship with the Munich court.

The aforementioned choirbook D-As Tonk. Schl. 23 is the *Pars hiemalis* (winter volume) of a collection of Mass propers which Dreher copied 1575. The settings are organized according to the liturgical year and cover the period from Christmas to Corpus Christi. The “summer volume” (*Pars estivalis*) which was copied in 1576 contains the Mass propers for the feasts from Pentecost to the Immaculate Conception (8 December). The extensive collection has, with a few exceptions, been taken from Heinrich Isaac’s *Choralis Constantinus* (composed ca. 1509).

Lasso’s Requiem, however, forms a foreign body in the winter volume of the collection of Mass propers – less due to its distinctly younger age and apart from the fact that it is a “plenary mass” in which the proper and the ordinary are united. The Requiem should rather have been assigned to the 2nd part (summer volume) of the strictly systematically structured collection as, according to the liturgical year, the date of the requiem mass fell on 2 November (All Souls). A setting of the requiem mass is to be found at the appropriate position therein – by Jacobus de Kerle (1531/32–1591).²

What is most conspicuous, in addition to the liturgical “misallocation,” is the lack of a reference to the composer’s name from the title page of the requiem mass. Only the title and the copying date were documented: *Officium pro omnibus fidelibus defunctis. 1575*. Why the copyist withheld the illustrious name of the composer remains a mystery. Three years later, in 1578, a revised version of the

Requiem was published for the first time by Le Roy & Ballard (Paris).³ In 1588 the work was printed a second time by Gardano in Venice.⁴ In 1613 Dreher furnished a further copy for the choirbook D-As Tonk. Schl. 21 – this time, however, with the complete title page. The manuscript of 1575 is thus the oldest known evidence of Lasso’s four-part Requiem.

Apart from the missing reference to the author on the title page in the Augsburg choirbook (D-As Tonk. Schl. 23), the identification of the “anonymous” funeral mass as being Lasso’s four-part Requiem was further complicated by the fact that, in contrast with the established version, it made use of other clefs and thus appeared to be a fourth or a fifth lower. Whereas the three known sources consistently make use of the clefs c2–c3–c4–f3, the Requiem of 1575 employs the clefs c4–f3–f4–f5.

The choirbook D-As Tonk. Schl. 23, being the only source, contains in addition a four-part setting of the *Dies irae* Sequence, which is missing from all the later text sources. As was usual for polyphonic sequences of that time, the setting was composed according to the alternatim principle, in which the verses alternated between monophony and polyphony. The sequence deviates from the Tridentine *Missale Romanum* of 1570 in that it consists of 21 verses instead of 20. The 17th verse *Oro supplex* is not followed by the *Lacrimosa dies illa* as the 18th verse, as was customary, but by *Ne me perdas sed regnare fac cum tuis Jesu care et in coelis gloriari*. The *Lacrimosa* thus shifted to the position of 19th verse.

The anonymous transmission, the differing structure of the work as well as the augmentation of the composition with the *Dies irae* sequence led ultimately to the Requiem remaining undiscovered for a long time. Without being aware of this older source, the *Neue Reihe* of the Lasso-Gesamtausgabe could only refer back to the three aforementioned, substantially concurring sources of 1578, 1588 und 1613.⁵

We can only speculate why Lasso transposed the original version of his four-part Requiem upwards and removed the sequence before it was printed in 1578/88. It is possible that the first version was tailored for a specific occasion,⁶ thus being rendered unsuitable for the printed music market.

Weimar, spring 2016
Translation: David Kosviner

Tobias Rimek

³ *Missae variis concentibus* RISM L 900.

⁴ *Missae decem variis concentibus* L 983.

⁵ cf. Orlando di Lasso. *Neue Reihe*, vol. 4, ed. by Siegfried Hermelink, Kassel u.a. 1964.

⁶ This occasion could have been the funeral either of the Augsburg bishop Otto Truchsess (who died in 1573) von Waldburg, respectively Johann Egloffs von Knöringen or of Hans Jacob Fugger (both of whom died in 1575). For further information: Tobias Rimek, “Eine unbekannte Handschrift des vierstimmigen Requiems von Orlando di Lasso (1575) in den Chorbüchern der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg,” in: *Musik in Bayern* 74 (2011), pp. 37–47, and idem., “Die ‘Urfassung’ des vierstimmigen Requiems von Orlando di Lasso im Chorbuch D-As Tonk. Schl. 23 der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg,” in: *Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte* e.V. 49 (2015), pp. 365–412.

¹ cf. Tobias Rimek, *Das mehrstimmige Repertoire der Benediktinerabtei St. Ulrich und Afra zu Augsburg (1549–1632)*, Stuttgart, 2015, p. 31 (Carus 24.084.)

² For more details: *ibid.*, pp. 112f.

Kritischer Bericht

I. Die Quelle

Ein Chorbuch, Staats- und Stadtbibliothek Augsburg (D-As). Signatur: *Tonk. Schl. 23*.

58 x 47 cm; heller verzierter Schweinslederband (kartonverstärkt), auf Vorderdeckel eingepresst Titel und Jahreszahl: *Pars hiemalis | officiorVm divinatorVm A FESTO | NATALIS CHRISTI VSQVE AD EV | CHARISTIE SOLENNITATEM | ANNO DOMINI | MDLXXV*

Umfang: 253 Blätter; Schreiber: Johannes Dreher.

Das Requiem befindet sich auf den Blättern 195v-232r.

Titelseite (fol. 195r): *Officium. | Pro omnibus fidelibus | defunctis. | 1.5.75. |* [Holzschnittstempel mit den Konventspatronen St. Ulrich und St. Afra und dem Wappen des Abtes des Klosters, Jacob Köpplin].

Die Notation im Original erfolgte nach süddeutschem Usus mit höchster (Tenor) und tiefster (Basso III) Stimme auf der verso-Seite und den Mittelstimmen (Basso I und Basso II) auf der recto-Seite.

II. Zur Edition

Einzige Quelle für die vorliegende Edition ist die Handschrift D-AsTonk.Schl.23 von 1575. Die Notenwerte werden ungekürzt wiedergegeben. Sämtliche Besetzungsangaben, Satztitel und -nummern sind im Original nicht vorhanden und werden ergänzt. Nach jeder Brevis erscheint ein Orientierungsstrich bzw. Taktstrich. Notenwerte, die über einen Taktstrich hinausgehen, werden in entsprechende Teilwerte zerlegt und durch Haltebögen verbunden. Fusae sind, wo es der Text erfordert, verbalkt. Es werden die originalen Mensurzeichen verwendet. Ligaturen und Kolorierung werden, der Konvention gemäß, durch geschlossene bzw. geöffnete horizontale Klammern dargestellt. Die originalen Akzidentien erscheinen durchgängig vor der Note, indem bei Hochalteration entsprechend zwischen Kreuz und Auflösungszeichen unterschieden wird. Textwiederholungen, durch Idem-Zeichen im Original angegeben, und Abbrüviaturen werden stillschweigend ausgeschrieben. Die Orthographie der Textunterlegung ist normalisiert und orientiert sich am *Liber Usualis*. Editorische Vorzeichen (meist handelt es sich um *Musica ficta*) erscheinen im Kleinstich vor der betreffenden Note. Alle Intonationen erscheinen im Original in schwarzer Quadratnotation über bzw. im System des Basso III in der entsprechenden Schlüsselung (f5). Einzige Ausnahme ist die Sequenz *Dies irae*. In diesem Fall wurde die Intonation im f3-Schlüssel notiert. In der vorliegenden Ausgabe sind die Intonationen in geschwärzten Noten notiert. Ligaturen werden mit Bögen gekennzeichnet.

III. Einzelanmerkungen

Abkürzung: B = Basso; Die Angaben erfolgen in der Reihenfolge Takt – Stimme und Zeichen im Takt – Lesart

4. Sequenz: *Dies irae*

Vers 20		
10f.	B I, II 2	Semibrevis statt Brevis

5. Offertorium: *Domine Jesu Christe*

54	B I 2–3	2 Semiminimae statt 2 Fusae
----	---------	-----------------------------

6. Sanctus

10	B I 1–2	2 Minimae statt 2 Semibreven
25f.	B II	Brevis statt Longa

7. Agnus Dei

13–15	B II	Text <i>do-mi-ne</i> statt <i>re-qui-em</i>
-------	------	---

Requiem

LV 624

1. Introitus



Orlando di Lasso
1532–1594

Musical score for the Introitus, featuring four vocal parts: Tenore, Basso I, Basso II, and Basso III. The score is written in a key signature of one flat (B-flat) and common time (C). The lyrics are Latin, and the music is in a simple, homophonic style.

Tenore
Ae - ter - - - nam, ae - ter - nam, ae - ter -

Basso I
Ae - - - - - - - - - -

Basso II
Ae - ter - - - - nam, ae - ter -

Basso III
Ae - ter - - - - nam, ae - -

7
- nam, ae - ter - nam, ae - ter - - nam, ae - ter - -
- - - - - ter - - - - nam do -
- nam, ae - ter - nam, ae - ter - nam do - na e -
ter - nam, ae - - - ter - - nam, ae - ter - nam do - na e -

14
nam, do - na e - is, do - na e - is Do - - mi -
- - na e - is Do - - - mi -
- is, do - na e - is Do - mi - ne
is, do - na, do - na e - - - is Do - mi - ne

Aufführungsdauer / Duration: ca. 38 min.

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 27.319

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

First edition

Urtext

edited by Tobias Rimek

ne et lux per - pe - tu - a, et lux per - pe - tu - a, lu - ce - at e - is, et lux per - pe -

ne et lux per - pe - tu - a lu - -

et lux per - pe - tu - a, et lux per - pe - tu - a, et lux per - pe - tu -

et lux per - pe - tu - a, et lux per - pe - tu - a,

28

- tu - a lu - ce - at e - is, lu - ce - at e - is, lu - ce - at e - is.

ce - - - - - at e - - is.

a - - - - - lu - ce - at e - is, lu - ce - at - - - - - e - is, lu - ce - at e - is.

et lux per - pe - tu - a lu - ce - at - - - - - e - is, lu - ce - at e - is.

Versus

Te de - cet hy-mnus De-us in Si - on.

Et ti - bi red - de - tur vo - tum in Je - ru - sa -

Et ti - bi red - de - tur vo - tum in Je - ru - sa -

Et ti - bi red - de - tur vo - tum, red - de - tur vo - tum in Je - ru - sa - lem

Et ti - bi red - de - tur vo - tum in Je - ru - sa -

lem ex - au - di o - ra - ti - o - nem me - am ad te o -

lem ex - au - di o - ra - ti - o - nem me - am ad te o -

— ex - au - di o - ra - ti - o - nem me - am ad te o -

lem ex - au - di o - ra - ti - o - nem me - am ad te o -

mnis ca - ro ve - ni - et, ca - ro ve - ni - et.

mnis ca - ro ve - ni - et, ca - ro ve - ni - et.

mnis ca - ro ve - ni - et.

mnis ca - ro ve - ni - et, ca - ro ve - ni - et.

2. Kyrie

Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky -

Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky -

Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky -

Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son

9

e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son.
 lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e lei - son.
 ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son.
 - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son.

17

Chri - ste lei - son, Chri - ste lei - Chri - ste lei - Chri - ste lei - son,
 Chri - ste lei - son, Chri - ste lei - son, Chri - ste lei - son.

23

- son, Chri - ste lei - son, Chri - ste lei - son.
 lei - son, Chri - ste lei - son.
 Chri - ste lei - son.
 lei - son, Chri - ste lei - son.

30

Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son,
 Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son,
 Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son,
 Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son.

The musical score is written for four voices: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are "Kyrie eleison".

Soprano: Ky - ri - e lei - son, _____ Ky-ri - - - e lei - son, _____

Alto: Ky - ri-e _____ lei - son, Ky - ri - e lei - son, _ Ky-ri - e lei -

Tenor: - ri - e _____ lei - son, _____ Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei -

Bass: lei - - - son, Ky - ri - e _____ lei - son, Ky-ri - e

Ky - ri - e _____ lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e _____ lei - son.
 son, Ky - ri - e _____ lei - son, Ky - ri - e _____ lei - son, Ky - ri - e _____ lei - son.
 - son, _____ Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son, Ky - ri - e lei - son.
 lei - - - son, Ky - ri - e _____ lei - son, Ky - ri - e lei - son.

3. Graduale

Si am - bu - - lem.

In _____ me - di - o um - brae _____
 In me - di - o um - brae mor - - tis, in me - di -
 In me - - di - o um - brae mor - tis, in me -
 In _____ me - di - o um - brae mor - tis, _____

mor - tis, in me - di - o um - brae mor -
o um - brae mor - tis, um - brae mor -
di - o um - brae mor - tis, um - brae mor - tis
in me - di - o um - brae mor -

tis, non ti - me - bo,
tis non ti - me - bo, non ti - me - bo ma -
non ti - me - bo ma - la, non ti - me - bo ma - la, non ti - me - bo
tis, non ti - me - bo ma - la, non ti - me - bo

non ti - me - bo ma - la quo - ni - am
la, non ti - me - bo ma - la, quo - ni - am
ma - la, non ti - me - bo ma - la, quo - ni - am, quo - ni -
ma - la, non ti - me - bo ma - la, quo - ni - am

tu me - cum es, quo - ni - am tu me - cum es Do - mi - ne.
tu me - cum es, quo - ni - am tu me - cum es Do - mi - ne.
am tu me - cum es, quo - ni - am tu me - cum es Do - mi - ne.
tu me - cum es, quo - ni - am tu me - cum es Do - mi - ne.

Versus

Basso II

Vir - - - - - ga

Basso III

Vir - ga tu - a, vir - ga, vir - ga tu - -

8

tu - - - - a, vir - ga tu - a, tu - - - -

- a, vir - ga tu - a, vir - ga tu - - - -

15

a et ba - cu - lus tu - - us, et ba -

a et ba - cu - lus tu - us, et ba - cu - lus tu - -

23

cu - lus tu - - us, et ba - cu - lus tu - us.

- - - us, et ba - - - cu - lus tu - - us.

30

Tenore

I - psa me, i -

Basso I

I - psa me. i - psa

Basso II

I - psa me, i - psa me, i - psa

Basso III

I - psa me, i - psa

37

- - psa me con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta sunt.

me, con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta sunt.

me, con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta sunt.

me con - so - la - ta sunt, con - so - la - ta sunt.

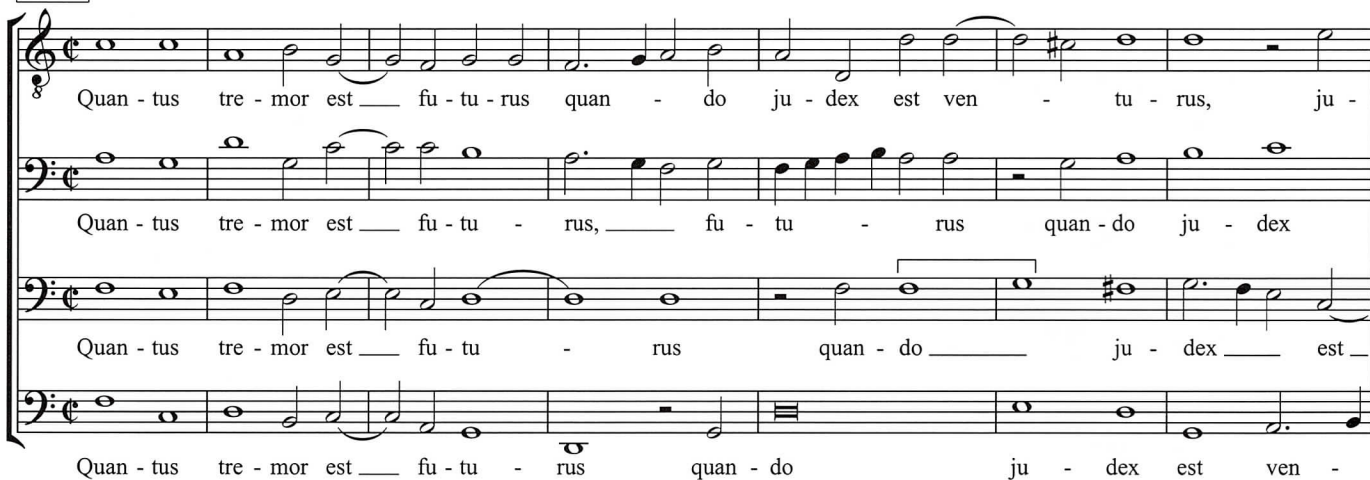
4. Sequenz

Vers 1



Di - es i - rae di - es il - la sol - vet — sae - clum in fa - vil - la te - ste — Da - vid — cum Si - bil - la.

Vers 2

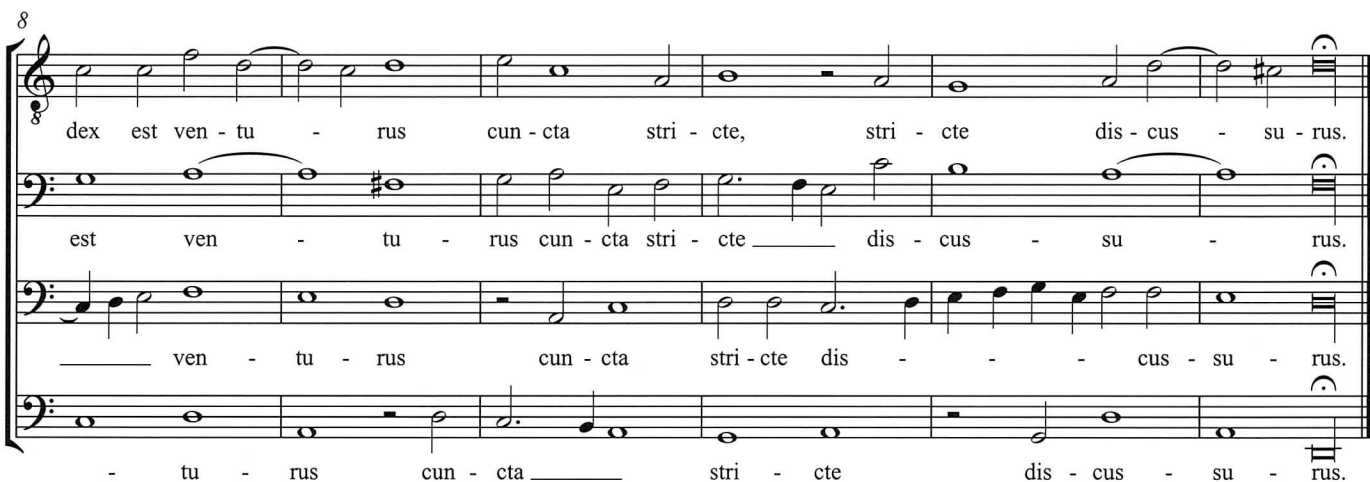


Quan - tus tre - mor est — fu - tu - rus quan - do ju - dex est ven - tu - rus, ju -

Quan - tus tre - mor est — fu - tu - rus, — fu - tu - rus quan - do ju - dex

Quan - tus tre - mor est — fu - tu - rus quan - do — ju - dex — est —

Quan - tus tre - mor est — fu - tu - rus quan - do ju - dex est ven -



dex est ven - tu - rus cun - cta stri - cte, stri - cte dis - cus - su - rus.

est ven - tu - rus cun - cta stri - cte — dis - cus - su - rus.

— ven - tu - rus cun - cta stri - cte dis - - - cus - su - rus.

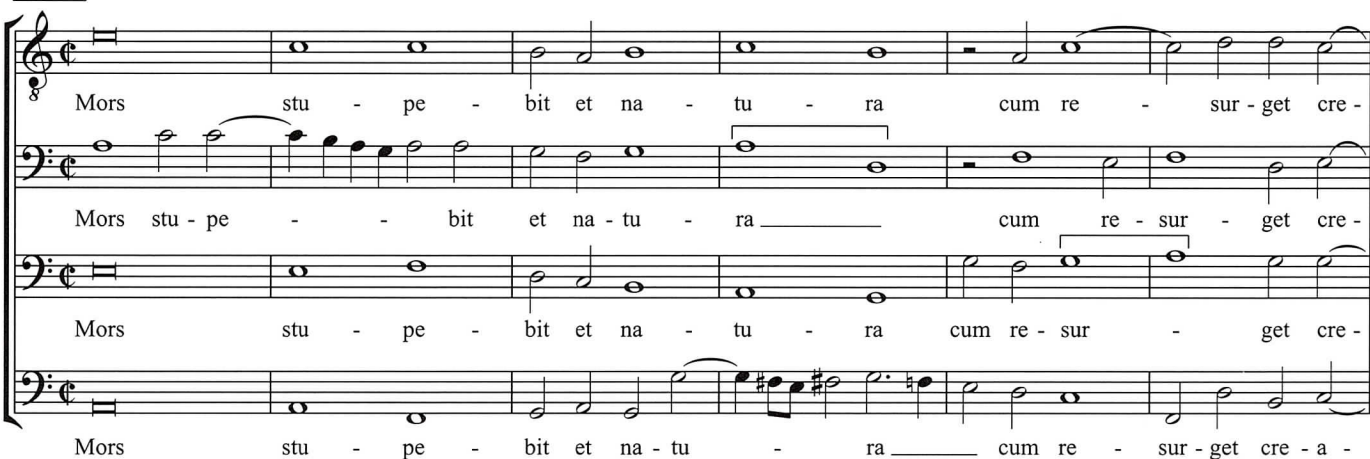
- tu - rus cun - cta — stri - cte dis - cus - su - rus.

Vers 3



Tu - ba mi - rum — spar - git so - num per se - pul - cra re - git o - num co - get o - mnes — an - te thro - num.

Vers 4



Mors stu - pe - bit et na - tu - ra cum re - sur - get cre -

Mors stu - pe - - bit et na - tu - ra — cum re - sur - get cre -

Mors stu - pe - bit et na - tu - ra cum re - sur - get cre -

Mors stu - pe - bit et na - tu - ra — cum re - sur - get cre - a -

- a - tu - ra ju - di - can - ti re - spon - su - ra.

- a - tu - ra ju - di - can - ti re - spon - su - ra.

- a - tu - ra ju - di - can - ti re - spon - su - ra.

- tu - ra ju - di - can - ti re - spon - su - ra.

Vers 5

Li - ber _ scri - ptus pro - fe - re - tur in _ quo to - tum con - ti - ne - tur _ un - de mun - dus ju - di - ce - tur. _

Vers 6

Tenore
Ju - dex er - go cum se - de - bit quid -

Basso I
Ju - dex er - go cum se - de - bit quid - quid la -

Basso II
Ju - dex er - go cum de - bit quid - quid la -

quid la - tet ap - pa - re - bit nil mul - tum re - ma - ne - bit, nil mul - tum

- tet ap - pa - re - bit nil mul - tum re - ma - ne - bit, nil mul -

- tet ap - pa - re - bit nil mul - tum re - ma - ne - bit, nil mul -

re - ma - ne - bit, nil mul - tum re - ma - ne - bit, re - ma - ne - bit.

tum re - ma - ne - bit, nil mul - tum re - ma - ne - bit, re - ma - ne - bit.

tum re - ma - ne - bit, nil mul - tum re - ma - ne - bit, re - ma - ne - bit.

Vers 7



Quid sum mi-ser tunc di-ctu-rus quem pa - tro - num ro - ga - tu - rus dum vix — ju - stus — sit se - cu - rus.

Vers 8

Tenore

Basso I

Basso II

Basso III

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis qui sal - van - dos sal -

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis qui sal - van - dos sal -

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis qui sal - van - dos sal -

Rex tre - men - dae ma - je - sta - tis qui sal - van - dos sal -

7

vas gra - tis, sal - va me fons pi - e - ta - tis.

vas gra - tis, sal - va me fons — pi - e - ta - tis.

vas gra - tis, sal - va me fons pi - e - ta - tis.

vas gra - tis sal - va me fons pi - e - ta - tis.

Vers 9



Re-cor-da-re — Je - su pi - e quid sum cau - sa tu - ae vi - ae ne me per - das — il - la di - e.

Vers 10

Quae - rens me se - di - sti las - sus re - de -

Quae - rens me se - di - sti las - sus re - de - mi -

Quae - rens me se - di - sti las - sus re - de - mi - sti

Qua - rens me se - di - sti las - sus re - de - mi - sti cru -

mi - sti cru - ce pas - sus tan - tus la - bor non sit cas - sus.

sti cru - ce pas - sus tan - tus la - bor, tan-tus la - bor non sit cas - sus.

cru - ce pas - sus tan - tus la - bor non sit cas - sus.

- ce pas - sus tan - tus la - bor non sit cas - sus.

Vers 11

Ju - ste ju - dex ul - ti - o - nis do - num fac re-mis-si - o - nis an - te di-em ra - ti - o - nis.

Vers 12

In - ge - mi - sco tam-quam re - us cul - pa ru - bet

In - ge - mi - sco tam-quam re - us cul - pa ru - bet vu - tus me -

In - ge - mi - sco tam-quam re - us cul - pa ru - bet vul - tus

In - ge - mi - sco tam-quam re - us cul - pa ru - bet vul - tus

vul - tus me - us su - pli - can - ti par - ce De - us.

- us su - pli - can - ti par - ce De - us su - pli - can - ti par - ce me - us.

me - us su - pli - can - ti par - ce De - us, par - ce De - us.

me - us su - pli - can - ti par - ce De - us, par - ce De - us.

Vers 13

Qui Ma - ri - am ab - sol - vi - sti et la - tro - nem ex au - di - sti mi - hi quo - que spem de - di - sti.

Vers 14

Basso I
Pre - ces me - ae non _____ sunt di - gnae _____ sed tu bo -

Basso II
Pre - ces me - ae _____ non sunt di - gnae, non _____ sunt di - gnae sed tu bo -

Basso III
Pre - ces me - ae non sunt _____ di - gnae sed tu

8
nus fac be - - ni - - gne ne _____ per - en - - -

nus _____ fac be - ni - - gne ne _____ per - en - - ni _____

bo - nus fac be - ni - - gne ne per - - en - ni cre - - -

13
ni cre - mer i - - gne _____ per - en - ni _____ cre - mer i - gne.

_____ cre - mer i - - gne, ne _____ per - en - ni cre - mer i - gne.

- mer i - gne, ne _____ per - en - ni cre - mer i - gne.

Vers 15

In - ter o - ves _____ lo - cum prae - sta _____ et ab hae - dis me se - que - stra sta - tu - ens _____ in _____ par - te dex - tra.

Vers 16

Tenore
8
Con - fu - ta - - tis _____ ma - le - di - ctis _____ flam - mis

Basso I
Con - fu - ta - - tis _____ ma - le - di - ctis flam - mis

Basso II
Con - fu - ta - - tis ma - le - di - ctis flam - mis a -

Basso III
Con - fu - ta - tis _____ ma - le - di - - ctis flam - mis a -

a - cri - bus ad - di - ctis vo - ca me - cum be - ne - di - ctis. _____

a - cri - bus _____ ad - di - ctis vo - ca me - cum be - ne - di - ctis, be - ne - di - ctis

cri - bus ad - di - ctis vo - ca me - cum be - ne - di - ctis, be - ne - di - ctis.

cri - bus ad - di - ctis vo - ca me - cum be - ne - di - ctis, be - ne - di - ctis.

Vers 17

O - ro sup - plex et ac - cli - nis cor - con - tri - tum qua - si ci - nis ge - re cu - ram me - i fi - nis.

Vers 18

Ne me per - das sed re - gna - re fac cum tu - is Je - su ca -

Ne me per - das sed re - gna - re fac cum tu - is Je - su

Ne me per - das sed re - gna - re fac cum tu - is Je - su

Ne me per - das sed re - gna - re fac cum tu - is Je - su

re et in coe - lis glo - ri - a - ri, et in coe - lis glo - ri - a - ri.

ca - re et in coe - lis glo - ri - a - ri, et in coe - lis glo - ri - a - ri.

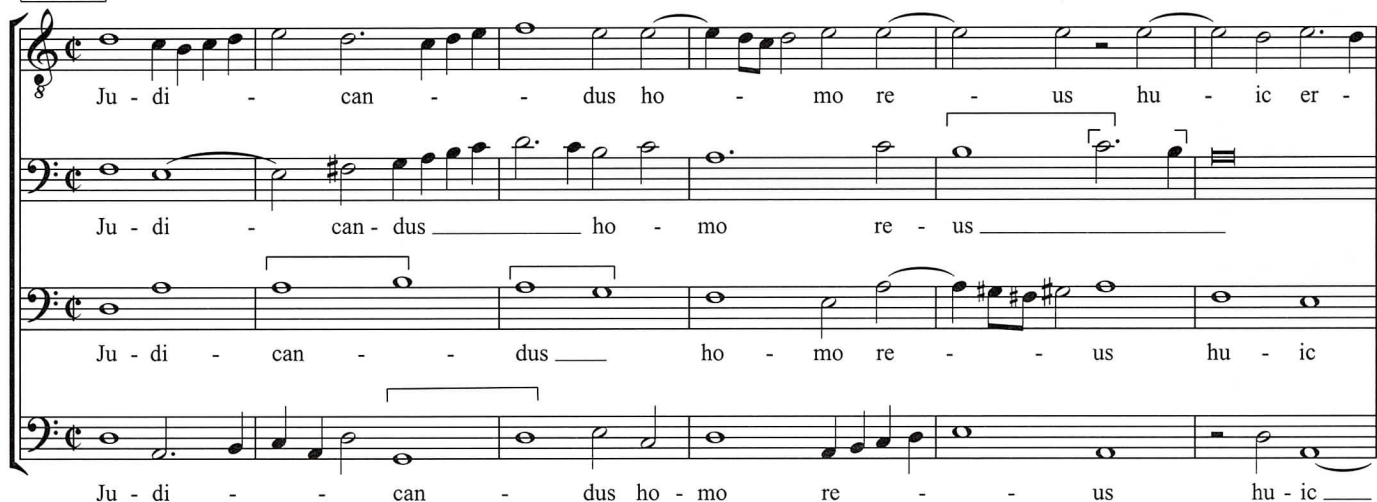
ca - re et in coe - lis glo - ri - a - ri, et in coe - lis glo - ri - a - ri.

ca - re et in coe - lis glo - ri - a - ri, et in coe - lis glo - ri - a - ri.

Vers 19

La - cri - mo - sa di - es il - la cum re - sur - get ex fa - vil - la.

Vers 20



Ju - di - can - - dus ho - mo re - us hu - ic er -

Ju - di - can - dus ho - mo re - us

Ju - di - can - - dus ho - mo re - - us hu - ic

Ju - di - - can - - dus ho - mo re - - us hu - ic

7



go par - ce De - us.

hu - ic er - go par - ce De - us, par - ce De - us.

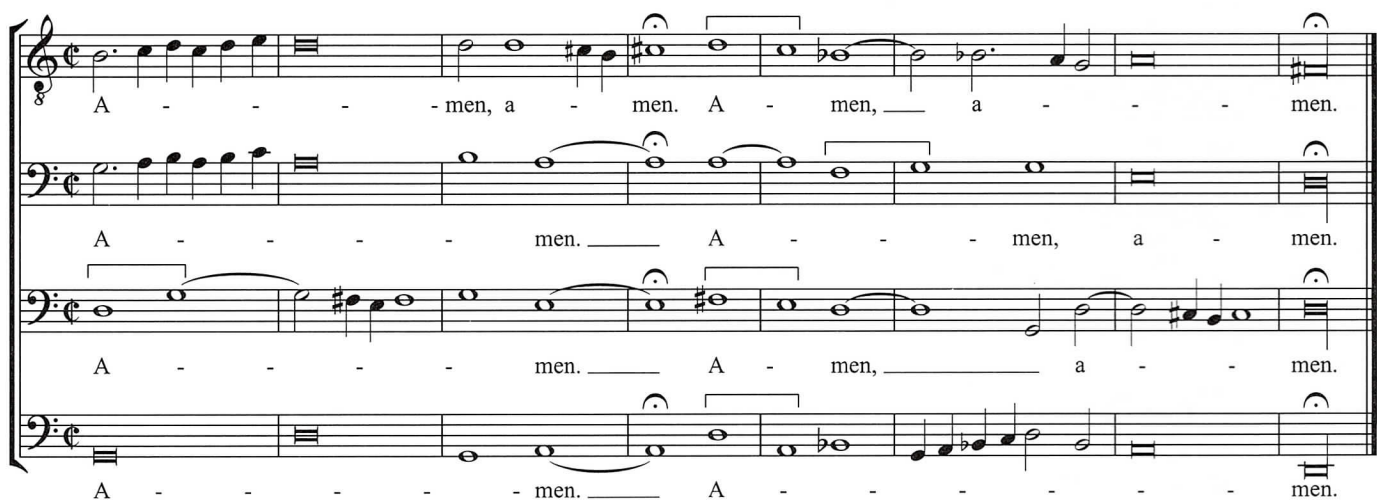
er - go par - ce De - us, par - ce De - us.

er - go par - ce De - us, par - ce De - us.

Vers 21



Pi - e Je - su Do - mi - ne do - na e - is re - qui - em.



A - - - men, a - men. A - men, a - - - men.

A - - - men. A - - - men, a - men.

A - - - men. A - men, a - - - men.

A - - - men. A - - - men.

5. Offertorium



8

Rex glo - ri - ae li - be - ra a - ni - mas o - mni - um fi - de -

Rex glo - ri - ae li - be - ra a - ni - mas o - mni - um fi - de -

Rex glo - ri - ae li - be - ra a - ni - mas o - mni - um fi - de -

Rex glo - ri - ae li - be - ra a - ni - mas o - mni - um fi - de -

10

- li - um de - fun - cto - rum de ma - nu in - fer - ni

- li - um de - fun - cto - rum de ma - nu in - fer - ni, de

- li - um de - fun - cto - rum de ma - nu in - fer - ni, de ma - nu in -

- li - um de fun - cto - rum de ma - nu in - fer - ni, de ma - nu in -

18

et de pro - fun - do la - cu, de pro - fun - do la -

ma - nu in - fer - ni et de pro - fun - do

fer - ni et de pro - fun - do la - cu, et de pro - fun - do

fer - ni, et de pro - fun - do la - cu, _____

- cu, _____ li - be - ra _____ e -

la - cu, et de pro - fun - do la - cu, li - be - ra _____ e - as, li - be - ra

la - cu, et de pro - fun - do la - cu, li - be - ra _____ e -

et de pro - fun - do la - cu, li - be - ra _____ e -

- - a de o - re le - o - nis ne _____ ab - sor - be - at e -

e - as, de o - re le - o - nis ne _____ ab - sor - be - at e -

- - as de o - re le - o - nis ne _____ ab - sor - be - at e -

as de o - re le - o - nis ne _____ ab - sor - be - at e -

as tar - ta - rus ne ca - dant in ob - scu - rum _____ sed si -

as tar - ta - rus ne ca - dant in ob - scu - rum _____ sed _____ si - gni -

- as tar - ta - rus ne ca - dant in ob - scu - rum _____ sed si -

as tar - ta - rus ne ca - dant in ob - scu - rum _____ sed _____ si - gni -

gni - fer san - ctus Mi - cha - el re - prae - sen - tet e - - as, re - prae -

fer, sed si - gni - fer san - ctus Mi - cha - el re - prae - sen - tet _____ e - as, re - prae -

gni - fer san - ctus Mi - cha - el _____ re - prae -

fer san - ctus Mi - cha - el re - prae - sen - tet e - - as

sen-tet e - as in lu - cem san - ctam quam o -

sen-tet e - as in lu - cem san - ctam quam o -

sen-tet e - as in lu - cem san - ctam quam o - lim A-bra-

in lu - cem san - ctam quam o - lim

- lim A-bra-hae pro-mi-si-sti et se-mi-ni e - jus.

- lim A-bra-hae pro-mi-si-sti et se-mi-ni e - jus.

hae pro-mi-si-sti et se-mi-ni e - jus.

A-bra-hae pro-mi-si-sti et se-mi-ni e - jus.

Versus

Ho-sti-as et pre-cis ti-bi Do-mi-ne of-fer-ri-mus.

Tu sus-ci-pe pro a-ni-ma-bus il-lis qua-

Tu sus-ci-pe pro a-ni-ma-bus il-lis qua-

Tu sus-ci-pe pro a-ni-ma-bus il-lis qua-rum

Tu sus-ci-pe pro a-ni-ma-bus il-lis qua-rum

9

rum ho - di - e me - mo - ri - am a - - - gi - mus

- rum ho - di - e me - mo - ri - am a - - - gi - mus

ho - di - e fac

ho - di - e me - mo - ri - am a - - - gi - mus

16

fac e - - as Do - mi - ne de mor - te trans - i - re ad

fac e - - as Do - mi - ne de mor - te trans - i - re ad

e - as Do - mi - ne de mor - te trans - i - re ad vi -

fac e - - as Do - mi - ne de mor - te trans - i - re ad

23

vi - tam, trans - i - re ad vi - tam quam o - lim A - bra - hae

vi - tam, trans - i - re ad vi - tam quam o - lim A - bra - hae

- tam, trans - i - re ad vi - tam quam o - lim A - bra - hae pro - mi -

vi - tam, trans - i - re ad vi - tam quam o - lim A - bra - hae

30

pro - mi - si - sti et se - mi - ni e - - - jus.

pro - mi - si - sti et se - mi - ni e - - - jus.

si - sti et se - mi - ni e - - - jus.

pro - mi - si - sti et se - mi - ni e - - - jus.

6. Sanctus



San - ctus. —

8

San - ctus, — San - - - ctus, San - -

San - - ctus, San - ctus, — San - - - -

San - ctus, — San - - - - ctus, San - - -

San - - - - ctus, — San - - - -

8

- - - - ctus Do - mi - nus De - us — Sa -

- - - - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba -

- - - - ctus Do - mi - nus — De - us Sa -

- - - - ctus Do - mi - nus De - us Sa -

16

8

- ba - oth, — Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus — De -

- oth, — Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus

ba - oth, — Do - mi - nus De - - - us Sa - ba - oth, Do - mi - nus

- ba - oth, — Do - mi - nus De - - - us — Sa - ba - oth, Do - mi - nus De -

us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li
De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et
De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et
us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et

et ter - ra glo - ri - a tu - a o san - na in ex - cel - sis.
ter - ra glo - ri - a tu - a o san - na in ex - cel - sis.
ter - ra glo - ri - a tu - a o san - na in ex - cel - sis.
ter - ra glo - ri - a tu - a o san - na in ex - cel - sis.

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus
Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -
Be - ne - di - ctus qui ve -

qui ve - nit in no - mi - ne, in no - mi - ne Do - mi -
di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi -
- nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne,

ni, in no-mi - ne, in no-mi - ne Do - mi - ni.
 ne Do - - - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni.
 in no - mi - ne, in no-mi - ne Do - - - mi - ni.

Tenore

O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis.
 Basso I
 O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis.
 Basso II
 O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis.
 Basso III
 O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis.

7. Agnus Dei

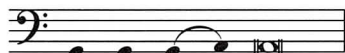


A-gnus De - i.

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - - -
 Qui tol - lis pec - ca - ta mun - - -
 Qui tol - lis pec - ca - - - ta mun - - -
 Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di

9

di do - na e - is re - - - qui - em.
 di do - na e - is re - - - qui - em.
 di do - na e - is re - - - qui - em.
 do - na e - is re - qui - - - em.



16 A - gnus De - i.

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do - na e - is

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do - na e - is re -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do - na e - is

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do - na e - is

re - qui - em, do - na e - is re - qui - em.

re - qui - em, do - na e - is re - qui - em.

re - qui - em, do - na e - is re - qui - em.

re - qui - em, do - na e - is re - qui - em.



31 A - gnus De - i.

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do -

Qui to - lis pec - ca - ta mun - di do -

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di do -

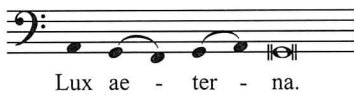
na e - is re - qui - em sem - pi - ter - nam.

na e - is re - qui - em sem - pi - ter - nam.

na e - is re - qui - em sem - pi - ter - nam.

na e - is re - qui - em sem - pi - ter - nam.

8. Communio



8

Lu - ce - at e - is Do - mi - ne, Do - mi -

Lu - ce - at e - is, lu - ce - at e - is Do - mi -

Lu - ce - at e - is Do - mi - ne, lu - ce - at e - is Do - mi - ne cum

Lu - ce - at e - is Do - mi - ne, lu - ce - at e - is Do - mi - ne

9

ne cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

ne cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

cum san - ctis tu - is in ae - ter - num

17

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

Versus



Re - qui - em ae - ter - nam do - na e - is Do - mi - ne.

8 Et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - is

Et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - - -

Et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - is cum

Et lux per - pe - tu - a lu - ce - at e - is

9 cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

is cum san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

san - ctis tu - is in ae - ter - num, in ae - ter - num

cum san - ctis tu - is in ae - ter - num

17 qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

qui - a pi - us es, qui - a pi - us es.

TR 321